Berufsschulzentrum am Westerberg
TECHNIK DESIGN SERVICE

C_Teamorganisation

1. Präambel

Das Prinzip der **„Eigenverantwortlichen Schule"** erfordert Teamorganisation und Teamarbeit als neue Form der **Organisationsstruktur**. Dort, wo die schulischen Arbeitsprozesse stattfinden, werden auch im Rahmen des Verantwortungsbereiches Entscheidungen getroffen. Die Übernahme von Verantwortung in überschaubaren Arbeitseinheiten ermöglicht mehr **Selbstständigkeit, Flexibilität und kreatives Engagement innerhalb der Teams**. Teamarbeit als eine Form der Arbeitsorganisation dient der bestmöglichen Umsetzung des Bildungsauftrags der Organisation.

Teamorganisation am BSZW ist **Leitungsprinzip** und **Leitungsorganisation.** Aus der Gesamtverantwortung der Schulleitung für Qualität ergeben sich Steuerungs- und Leitungsaufgaben im Sinne von Delegation und Eigenverantwortung. Die Zuständigkeiten und Verantwortung für Teilaufgaben verlagern sich in die Teams.
Die Organisationsziele werden von der Schulleitung über die Abteilungsleiter an die Teams adressiert. Innerhalb ihres Verantwortungsbereichs definieren die Teams ihre Ziele und Aufgaben eigenständig und treffen Zielvereinbarungen mit der Schul- und Abteilungsleitung.
Verantwortungsvolle Führung bedeutet für die Schulleitung, das Kollegium im Prozess der Umsetzung der Teamarbeit zu einer neuen Organisationsstruktur mitzunehmen, die Vorteile der Gestaltungsmöglichkeiten und Verantwortungsübernahme zu kommunizieren, Teamarbeit als Vorbild vorzuleben, Zielvereinbarungen zu treffen, Maßnahmen zur Verbesserung des Unterrichts einzuleiten und den schulischen Qualitätsverbesserungsprozess zu steuern und auszuwerten.
Zur Sicherstellung eines einheitlichen schulischen Vorgehens ist das Schulprogramm die verbindliche Grundlage der Arbeit aller Teams.

2. Aufgaben, Aufteilung und Arbeitsweise der Teams

Aufgabe der Teams ist die Koordination und Abstimmung der Planung und Umsetzung der Erziehungs- und Unterrichtsarbeit in den Klassen des jeweiligen Bildungsgangs. Zu den Teamaufgaben gehört auch die Durchführung von Kompetenzanalysen für die Fortbildungsplanung, die Evaluation und Verbesserung der Aufgabenerledigung und die Verantwortung für den Ressourceneinsatz.
Teams erkennen und vereinbaren Ziele und treffen Zielvereinbarungen mit der Schul- und Abteilungsleitung. Die Teamziele dienen der Verbesserung der pädagogischen und schulischen Arbeit. **Die Verantwortung für das Erreichen der Ziele liegt in den Kernteams.** Jedes Teammitglied ist verantwortlich für den Erfolg des Teams. Die Arbeit wird arbeitsteilig organisisert; jedes Teammitglied übernimmt Teilaufgaben. Die Teams organisieren und verbessern die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Abläufe durch die kontinuierliche und systematische Zusammenarbeit. Sie arbeiten auf der Grundlage einheitlicher und verbindlicher Strukturen, Standards, Normen und Regeln.
Die Aufteilung der Teams erfolgt in Bildungsgangs- und Fachteams. Für übergreifende Aufgaben die kontinuierlich anfallen, werden Schulentwicklungs- oder Projektteams gebildet. Die Schulleiterin, der stellvertretende Schulleiter und die Abteilungsleiter der sechs Koordinationsbereiche bilden das **Schulleitungsteam**. Teamleiter eines Koordinationsbereichs und Abteilungsleiter bilden jeweils ein **Abteilungsteam**.
Zur Unterstützung der schulischen Kernaufgaben steht ein **Verwaltungs-, ein Beratungs- und ein Hausmanagementteam** bereit, die in der Funktion innerer Dienstleister Serviceaufgaben für die pädagogischen Arbeitseinheiten (Bildungsgangs- und Fachteams) übernehmen.
Jede Lehrerin/jeder Lehrer arbeitet in zwei Kernteams und je nach Unterrichtsteinsatz als „assoziiertes Mitglied" in weiteren Teams mit. Mitglieder der Kernteams sind zur

regelmäßigen und aktiven Mitarbeit im Sinne eines arbeitsteiligen Vorgehens verpflichtet. Assoziierte Teammitglieder müssen nicht an allen Arbeitssitzungen teilnehmen und sind von der Pflicht zur aktiven Aufgabenübernahme befreit. Die Beschlüsse des Teams sind auch für assoziierte Teammitglieder verbindlich.

3. Rolle der Teamleiter/innen

Der/die Teamleiter/in sorgt für den reibungslosen Ablauf der Zusammenarbeit, sorgt für zuverlässige Umsetzung der Zielvereinbarungen, gibt Informationen weiter, trifft Entscheidungen und übernimmt die Rolle eines Bindeglieds zwischen der Schulleitung und den Kollegen/innen. Er/ sie beruft Teamsitzungen ein, organisiert Zielvereinbarungs- und Evaluationsprozesse, unterstützt Austauschprozesse mit anderen Teams, sorgt für die Dokumentation und Sicherung von Qualitätsstandards, organisiert die Umsetzung von Teamvereinbarungen, erfasst Stundenplanwünsche und leitet sie an die Schulleitung weiter.
Teamleiter/innen werden durch die Schulleitung eingesetzt und beauftragt. Die Aufgaben sind grundsätzlich bis zum Widerruf wahrzunehmen. In Bereichen, in denen keine Funktionsstelleninhaber/innen für die Teamleitung zur Verfügung stehen, haben die Teams ein Vorschlagsrecht für die Benennung und Beauftragung durch die Schulleiterin. Die Abteilungsleiter stellen sicher, dass Teamleiter/innen ohne Funktionsstelle einen Lastenausgleich in Form von Anrechnungsstunden erhalten.

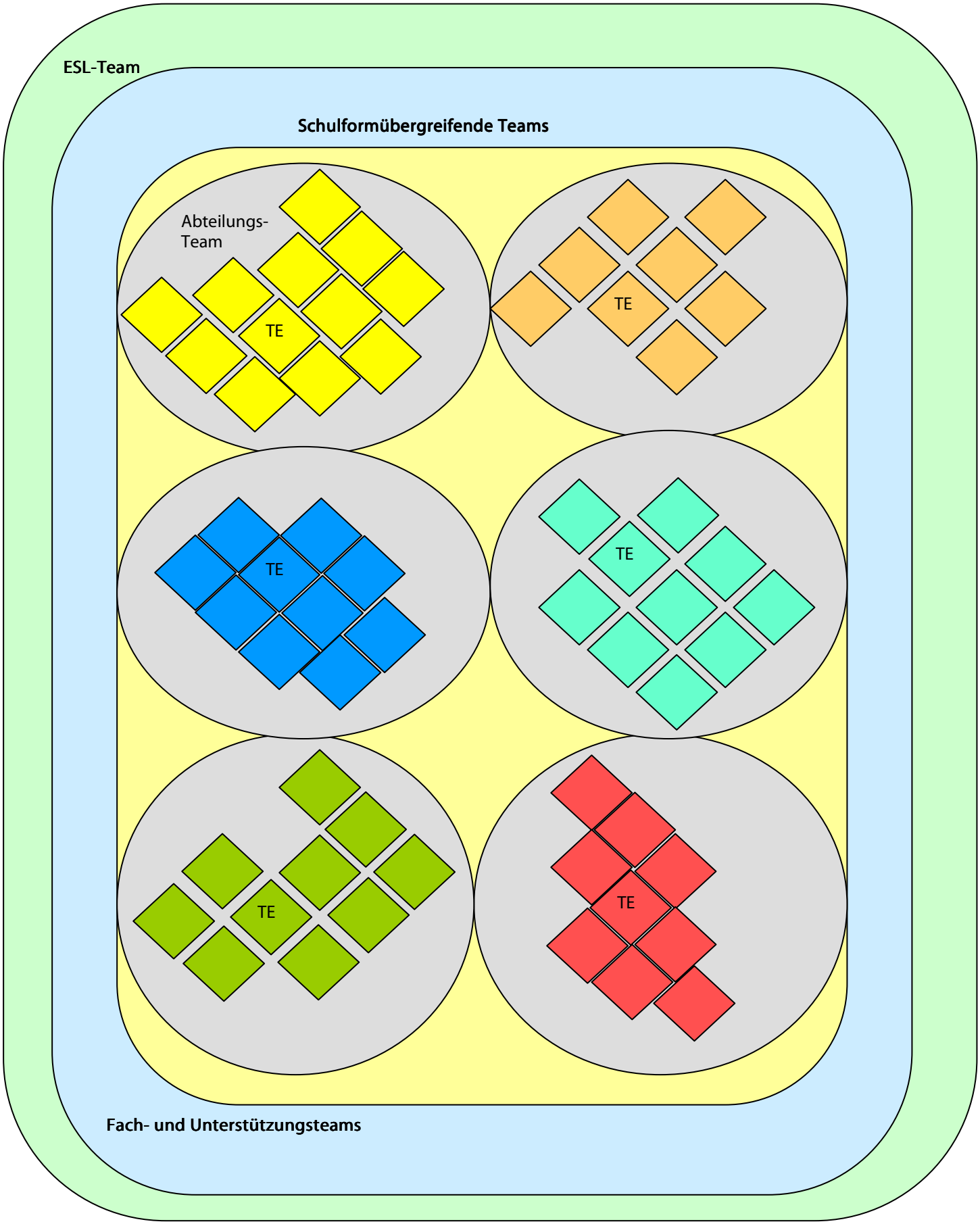
4. Rahmenbedingungen

Die Teams treffen sich regelmäßig zu Arbeits- und Abstimmungssitzungen. Über den Tagungsrhythmus bestimmen die Teams und dokumentieren ihn in ihrer Geschäftsordnung. Zur organisatorischen Unterstützung wird an festgelegten Wochentagen ein Zeitfenster von 15:00 bis 17:00 Uhr für die Teamsitzungen reserviert. Die Umsetzung der geltenden Grundsätze für den Lehrereinsatz und die Stundenplanung verantworten die Teamleiter/innen, die Abteilungsleiter/innen und die Schulleitung gemeinsam. Geeignete Arbeitsräume mit der erforderlichen Materialausstattung und zeitliche Ressourcen werden in allen Abteilungen für die Teamarbeit zur Verfügung gestellt.

5. Organisationsplan in der Teamstruktur und Rolle der Schulleitung (Modell)

Die Leitungs- und Arbeitsorganisation am BSZW beruht auf einer einheitlichen Struktur aller Arbeitseinheiten (Fraktale) .Im Zentrum der Organisation stehen die Kernteams. Das Leitungsteam begleitet und unterstützt den Entwicklungs- und Evaluationsprozess der Kernteams. Schulleitung und Abteilungsleitungen beraten, moderieren und stehen für Klärungsprozesse zur Verfügung. In Konfliktfällen übernehmen sie eine aktive Rolle im Konfliktlösungsprozess.

Das Konzept wurde am 04.05.09 im Rahmen eines Pädagogischen Tages vorgestellt. Am 28.05.09 hat der Schulvorstand die Umsetzung ab dem Schuljahr 2009/10 in allen Bereichen der Schule beschlossen.

Katharina Nolte
-Schulleiterin-

Modell der Teamstruktur am BSZW Osnabrück